



POSITIVRAT
CONSEIL POSITIF
CONSIGLIO POSITIVO
CUSSEGL POSITIV
POSITIVE COUNCIL

Newsletter POSITIV 3/2019

EDITORIAL

Wir melden uns nach der Sommerpause zurück mit einem kurzen Schnappschuss von der IAS Konferenz in Mexiko Stadt vom vergangenen Juli. Zwei Themen stechen hervor: Frauen in gebärfähigem Alter können Dolutegravir wieder einsetzen; und Therapien mit zwei Substanzen statt drei oder vier werden definitiv ein Thema, sowohl als Erst- wie auch als Erhaltungstherapie.

Die falsch negative Viruslastbestimmung vom Frühjahr 2018 in Winterthur hat in der Tagespresse und anderswo für Aufregung gesorgt. Ein Leser hatte uns den Verdacht vor einem Jahr gemeldet. Uns war es wichtig, dass die Begleitumstände rasch abgeklärt werden. Leider hat es länger gedauert als gedacht und einige Menschen mit HIV, die von der Sache wussten, waren allzu lange verunsichert. In unserem Artikel kritisieren wir unter anderem die Aufsichtsbehörde Swissmedic. Inzwischen wissen wir von Swissmedic dass die Behörde erst im August 2019 über den Vorfall informiert wurde. Die absolute und totale Sicherheit gibt es nicht im Leben, auch bei der Viruslastbestimmung nicht. Aber die Patienten müssen die gleiche Sicherheit haben wie beim Besteigen eines Flugzeugs oder der Eisenbahn – dass nämlich alles menschenmögliche gemacht wurde, damit dieser wichtige Test die richtigen Informationen liefert und wir uns entsprechend verhalten können.

Dann berichten wir von der Hepatitis C Kampagne. Zu viele Betroffene wissen nichts von ihrer Ansteckung. Wer zu den Risikogruppen gehört, sollte sich testen lassen, denn die neuen Therapien heilen innert wenigen Wochen. Diese Botschaft gilt es zu verbreiten.

Ein lang erdauertes Erfolg im Parlament: Hepatitis soll ins nationale HIV-Programm integriert werden. Wir danken Ständerat Damian Müller für sein Engagement, und den zahlreichen Mitstreitern der Schweizer Hepatitis-Strategie, welche sich seit Jahren mit uns für diesen Schritt eingesetzt

haben.

Swiss PrEPared ist im Eilzug unterwegs – 300 Teilnehmer sind bereits aufgenommen, noch viel mehr sind auf der Warteliste. Auch im Zugang zur PrEP gibt es endlich gute Nachrichten: die PrEP für 40 Franken pro Monat wird ab Oktober Tatsache.

Die europäische AIDS-Konferenz EACS ist vom 6. bis 9. November erstmals in der Schweiz. Wir berichten hier über zahlreiche geplante Anti-Stigma Anlässe in Basel und anderswo. Und wir werden im nächsten Newsletter gegen Ende November aus Basel berichten.

Herzliche Grüsse

Das Redaktionsteam POSITIV

P.S. Wir freuen uns über Feedback. Unsere Kontaktdaten findest Du auf unserer Website www.positivrat.ch. Nebenwirkungen einer HIV-Therapie meldest Du bitte an Deinen Arzt, an eine Apotheke, an Swissmedic oder direkt an die Herstellerfirma. Besuch uns auch auf www.facebook.com/positivrat.



MEDIZIN

HIV-Viruslastmessung – können wir uns immer drauf verlassen?

Im Oktober 2018 kontaktierte uns ein Leser. Er berichtete von einer Bekannten, die am Kantonsspital Winterthur therapiert und überwacht wird. Der Arzt hatte ihr bestätigt, dass ihre Viruslast unter der Nachweisgrenze sei. Kurz darauf wurde bei ihrem Mann aber eine HIV-Infektion nachgewiesen.

[weiter lesen...](#)

10. IAS Konferenz in Mexico City

Ende Juli fand die zehnte IAS Konferenz zur HIV Forschung in Mexico City statt. Die Konferenz alterniert mit der grösseren Welt-Aidskonferenz, deren nächste Ausgabe für 2020 in San Francisco geplant ist. Das Programm der IAS läuft auf vier Schienen: Grundlagenwissenschaften, klinische Forschung, Prävention sowie soziale und Verhaltenswissenschaften. Unser Kurzbericht beschränkt sich auf die aus Schweizer Sicht wichtigsten Erkenntnisse.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

SwissPrEPared auf Kurs

SwissPrEPared ist ein nationales Projekt, welches aus einem Programm und einer Begleitstudie besteht. Das Ziel ist, Menschen mit einem erhöhten HIV-Ansteckungsrisiko bestmöglich zu versorgen und neue Infektionen zu verhindern.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

Community-Kampagne NO HIV STIGMA zum EACS 2019

In diesem Jahr ist die Schweiz Gastgeberin des 17. Europäischen AIDS-Kongresses - EACS 2019. Vom 6. bis 9. November 2019 werden in Basel mehr als 3'000 Teilnehmende aus Europa und anderen Teilen der Welt erwartet.

[weiter lesen...](#)



Neue Kampagne: «Hepatitis C ist tödlich, aber heilbar»

In der Schweiz leben 40'000 Menschen mit Hepatitis C. Ein Drittel der Betroffenen weiss jedoch nichts von der Infektion, da diese oft keine eindeutigen Symptome zeigt. Doch die gute Nachricht ist: Die Krankheit kann heute sehr gut geheilt werden. Dies vermittelt die neue Kampagne von Hepatitis Schweiz.

[weiter lesen...](#)

MEDIZIN

SHCS: Warum werden Personen aus Subsahara-Afrika mit einer HIV-Infektion spät diagnostiziert?

HIV-Infektionen werden bei Patienten aus Subsahara-Afrika oft in einem späten Stadium diagnostiziert. Eine spät diagnostizierte Infektion ist definiert durch eine tiefe CD4-Zell Zahl und/oder AIDS-definierenden Erkrankungen.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Good News: Hepatitis soll in das nationale HIV-Programm integriert werden

Der Ständerat hat in der laufenden Herbstsession oppositionslos eine Motion angenommen, die die Integration von Hepatitis in das nächste nationale HIV-Programm fordert. Im Vorfeld hatte der Bundesrat diesen

Vorstoss von Ständerat Damian Müller zur Annahme empfohlen.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

2. Dezember: Swiss Hepatitis Symposium 2019

Hepatitis soll in der Schweiz bis 2030 eliminiert werden. Wo stehen wir auf diesem Weg? Welche Rolle spielt die Mikro-Elimination, also die Elimination von viraler Hepatitis in Risikogruppen? Was sagt die Politik dazu?

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Aufruf an den Global Fund: Integration von viraler Hepatitis in die bestehenden HIV-, Tuberkulose- und Malariaprogramme

Der Anstoss zu diesem Brief kam aus der Schweiz: Der Global Fund soll virale Hepatitis in die bestehenden Programme integrieren.

[weiter lesen...](#)

AKTUELL

Mitglieder gesucht

Der Positivrat sucht zusätzliche aktive Mitglieder, damit wir unseren Informationsauftrag weiterhin erfüllen können. Die meisten unserer Mitglieder leben selbst mit HIV oder Hepatitis oder haben einen engen Bezug zum Thema. Wichtig ist uns, dass neue Mitglieder ein berufliches Know-how mitbringen, sei es im Journalismus, Versicherungsrecht, Projektmanagement, in der Politik, Medizin und/oder im Gesundheitswesen. Wir freuen uns auf neue Mitglieder!

Der Positivrat Schweiz braucht deine Unterstützung!

Seit 2010 engagiert sich der Positivrat für Menschen mit HIV und/oder Hepatitis. Unser regelmässig erscheinender Newsletter ist kostenlos. Wir freuen uns über Eure Spende auf das Vereinskonto PC 85-77527-3.
Herzlichen Dank!

Der Newsletter wird von unseren Sponsoren und privaten Spendern unterstützt.
Die Redaktion ist unabhängig.

© positivrat 2019

[empfehlen](#) [abmelden](#)

